

Riesenkreuz erinnert in Gera an Reformation

Gera – Ein vier Meter hohes und mehr als zwei Meter breites Holzkreuz erinnert in Gera an den Beginn der Reformation vor fast 500 Jahren. Das aus zwei Eichenholzstämmen bestehende Kreuz wurde im Stadtwald errichtet. Es markiert den Geraer Abschnitt des Lutherwegs, der wichtige Wirkungsstätten des Kirchenreformators Martin Luther (1483–1546) in Thüringen, Sachsen und Sachsen-Anhalt verbindet.